

## NeSoVe CSR Newsletter Juli+August 2007

### Inhalt

1	Aktivitäten des Netzwerks Soziale Verantwortung	2
1.1	Neue Mitglieder	2
1.2	Gespräche mit TRIGOS-Preisträgern	2
1.3	Diskussion zur ISO 26000 Social Responsibility	2
2	Aktivitäten der NeSoVe Mitglieder	2
2.1	Frauen Macht Global	2
2.2	Innovationspreis für ksoe-Lehrgang „Soziale Verantwortung“	3
2.3	Frauensolidarität: Kalenderpräsentation	3
2.4	„Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit“	3
3	CSR News und Meldungen	4
3.1	EU Ministerrat will strafrechtliche Verfolgung von Umweltsünden nur limitiert	4
3.2	NGO-Kritik an der geplanten Entwicklungsbank	4
3.3	Hintergrundinformationen zum Ilisu-Kraftwerksprojekt	4
3.4	Spielzeug aus China	4
3.5	Irreführende Werbung der Firma Shell untersagt	5
3.6	UN Global Compact zahnloses Instrument	5
3.7	Nominierungsaufruf für die „Public Eye Awards 2008“ in Davos	5
3.8	'Worst EU Lobbying' Awards 2007 -- Call for Nominations	5
3.9	Preis für innovative Konzepte zur Beschäftigung älterer Menschen	6
3.10	Österreich unter TOP 20 Ländern im Bemühen um CSR...	6
3.11	Zeitschrift „Konsument“: Ergebnisse des Ethiktests in der Bekleidungsindustrie	6
3.12	Universität Rotterdam: CSR und Klimawandel	6
3.13	CSR-News im Glocalist	6
4	Kommende Veranstaltungen und Seminare	7
4.1	Communication and Conflict: Propaganda, Spin and Lobbying in the Global Age	7
4.2	ASD LEHRGANG: INTEGRIERTES CSR-MANAGEMENT HERBST 2007	7
4.3	Masterclass Fundraising Kongress	7
4.4	Oberösterreichischer Umweltkongress und Internationale Zukunftskonferenz	7
4.5	CREDO Dialog	8
4.6	Zweiter deutschsprachiger Grundeinkommens – Kongress	8

## **1 Aktivitäten des Netzwerks Soziale Verantwortung**

---

### **1.1 Neue Mitglieder**

Das Netzwerk Soziale Verantwortung begrüßt den Betriebsrat der Austrian Research Centers Seibersdorf als neues Mitglied!

### **1.2 Gespräche mit TRIGOS-Preisträgern**

Über den Sommer führte NeSoVe Gespräche mit der Österreichischen Kontrollbank und der OMV über ihr CSR-Engagement und über ihre Projekte. Während es bei der oekb vor allem um das umstrittene Ilisu-Kraftwerksprojekt in der Türkei ging, drehte sich das Gespräch mit der OMV hauptsächlich um das mit dem TRIGOS ausgezeichnete Projekt im Bereich Hepatitisprophylaxe in Pakistan. Ein weiteres Gespräch rund um die Problematik der umstrittenen Tätigkeiten der OMV im Iran ist geplant.

Anlass für die bisherigen Gespräche waren die Reaktionen der beiden Unternehmen auf die OTS-Aussendung von NeSoVe zum TRIGOS-Preis.

Die Zusammenfassungen der beiden Gespräche werden in Kürze auf der NeSoVe-Website [www.sozialeverantwortung.at](http://www.sozialeverantwortung.at) zu finden sein.

Ein weiteres Gespräch ist auch mit der Windkraft Simonsfeld geplant, deren Projekt EL SOL ebenfalls mit dem TRIGOS ausgezeichnet wurde.

### **1.3 Diskussion zur ISO 26000 Social Responsibility**

Die Internationale Organisation für Normung (ISO) erstellt zurzeit eine Richtlinie für Soziale Verantwortung (ISO 26000 SR), siehe <http://isotc.iso.org/livelink/livelink/fetch/2000/2122/830949/3934883/3935096/home.html?nodeid=4451259&vernum=0>.

Anlässlich der ISO-Arbeitsgruppentagung von 5.-9. November 2007 in Wien sieht das Netzwerk Soziale Verantwortung seine Rolle u.a. darin, eine differenzierte öffentliche Debatte über die Chancen und Gefahren einer Normierung von sozialer Verantwortung anzuregen. Geplant ist eine öffentliche Diskussionsveranstaltung am 31.10.2007. Genauere Informationen und Einladungen folgen.

## **2 Aktivitäten der NeSoVe Mitglieder**

---

### **2.1 Frauen Macht Global**

Globalisierung - Probleme, Ambivalenzen, Chancen aus feministischer Sicht  
Diskurscafé der Katholischen Sozialakademie (ksoe) im Rahmen von „Wirtschaft Politik Zivilgesellschaft“, Entwicklungsraum sozialer Verantwortung, Lehrgang 2006-2008  
Freitag, 14. September 2007, 20.00 Uhr

Ort: Weltcafé, Schwarzschanerstraße 15, 1090 Wien

Genauere Einladung folgt Anfang September!

Anmeldung erbeten bis 12.09. 2007 an [maria.langmaier@ksoe.at](mailto:maria.langmaier@ksoe.at) oder Tel.: 01-310 51 59

## **2.2 Innovationspreis für ksoe-Lehrgang „Soziale Verantwortung“**

Bereits zum dritten Mal seit 2000 wurde die Kath. Sozialakademie Österreichs mit dem Innovationspreis des Forums kath. Erwachsenenbildung in Österreich ausgezeichnet. „Der Lehrgang ‚Soziale Verantwortung‘ ist die gemeinsame Lernplattform für Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft in Österreich, wenn es um soziale Verantwortung geht“, sagt Dr. Markus Schlagnitweit, Direktor der ksoe. KooperationspartnerInnen sind das - kardinal könig haus- (Bildungshaus der Jesuiten und Caritas), das „Netzwerk soziale Verantwortung“ (NESOVE), respACT Austria, die politischen Akademien von SPÖ, ÖVP und Grünen und verschiedene NGOs wie attac, greenpeace und Südwind-Agentur. Die ksoe hat den Lehrgang konzipiert und zeichnet inhaltlich wie methodisch verantwortlich. Mehr Informationen: [www.ksoe.at](http://www.ksoe.at)

## **2.3 Frauensolidarität: Kalenderpräsentation**

„Frauensolidarität grenzenlos 2008

12 Beispiele aus der globalen Arbeitswelt“

Fraueninitiativen aus aller Welt stellen sich und ihre Arbeit zu informeller Wirtschaft in Text und Bild vor. Sie zeigen die vielfältigen Möglichkeiten sich im Kampf um Arbeitsrechte zu organisieren.

Ort: Marmorsaal im BM Wirtschaft und Arbeit, Stubenring 1, Wien 1.,

Zeit: Mittwoch, 26. September 2007, 18 Uhr

Im Anschluss an die Präsentation laden wir zum Buffet

P.S: Kalenderbestellungen werden auch direkt bei der Frauensolidarität (office@frauensolidaritaet.org, Tel. 317 40 20) entgegengenommen

## **2.4 „Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit“**

Im Rahmen eines EU-weiten Projektes zur Bekämpfung von Diskriminierung organisiert ZARA zwischen Oktober 2007 und März 2008 drei 2-tägige Seminare zum Thema:

„Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit“

Chancen und Potentiale der österreichischen Gleichbehandlungs- und Gleichstellungsgesetzgebung

Das Seminar richtet sich an VertreterInnen von NGOs und Gewerkschaften bzw. von ArbeitnehmerInneninteressenorganisationen, Konsumentenschutzorganisationen und BetriebsrätInnen, die aktiv sind oder aktiv werden wollen in der Bekämpfung von Diskriminierungen sowie bei der Herstellung von Chancengleichheit.

Orte und Termine:

Wien: 11.10.-12.10.07 **Anmeldeschluss verlängert bis 10.09.2007**

Innsbruck: 28.02.-29.02.08 Anmeldeschluss: 28.12.2007

Keutschach: 06.03.-07.03.08 Anmeldeschluss: 07.01.2008

Weitere Informationen: [www.zara.or.at](http://www.zara.or.at)

### **3 CSR News und Meldungen**

---

#### **3.1 EU Ministerrat will strafrechtliche Verfolgung von Umweltsünden nur limitiert**

Im Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt hat der EU-Ministerrat die ursprünglichen Vorschläge der Kommission entschärft. So sollen nach dem Willen der MinisterInnen nur Verstöße gegen das EU-Recht und nicht darüber hinaus auch Verstöße gegen nationales Umweltrecht geahndet werden. Der Beschluss konkreter Sanktionen, etwa im Bereich der Lärmbelästigung, wurde vertagt. Der Vorschlag für die Richtlinie ([http://ec.europa.eu/prelex/detail\\_dossier\\_print.cfm?CL=de&DosID=195346](http://ec.europa.eu/prelex/detail_dossier_print.cfm?CL=de&DosID=195346)) muss erst durch das EU-Parlament. Konflikte zwischen Parlament, Kommission und Rat sind zu erwarten. Der (kostenpflichtige) Originalbericht unter <http://www.endseuropedaily.com/articles/index.cfm?action=index&intTermID=78>.

#### **3.2 NGO-Kritik an der geplanten Entwicklungsbank**

Ttl.: NGOs fragen sich, soll Euphorie über geplante Entwicklungsbank ablenken von den geringen Mitteln Österreichs für die Entwicklungszusammenarbeit?  
Utl: AGEZ: Ziel einer Entwicklungsbank muss die Armutsreduzierung in den armen Ländern sein (Presseaussendung der AGEZ vom 21.08.2007)

[http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS\\_20070821\\_OT50194&ch=wirtschaft](http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS_20070821_OT50194&ch=wirtschaft)

#### **3.3 Hintergrundinformationen zum Ilisu-Kraftwerksprojekt**

Die NGO ECA-Watch verurteilt die Vertragsunterzeichnung zwischen der türkischen Regierung und der Bank Austria Creditanstalt sowie zwei weiteren Banken aus Deutschland und Frankreich. „Die Firmen und Banken ermöglichen damit eines der schlimmsten Zerstörungsprojekte weltweit und opfern dafür ihre Glaubwürdigkeit. Der Widerstand wird weitergehen, in Österreich und auch vor Ort in der Türkei,“ so Ulrich Eichelmann von ECA-Watch in einer Aussendung vom 15.8.2007.

Der Widerstand gegen Ilisu geht weiter, vor allem die Proteste gegen die BA-CA werden ausgedehnt. Mehr Information und Kontakt:  
<http://www.eca-watch.at/ilisu/index.html>

#### **3.4 Spielzeug aus China**

Die chinesische Spielzeugindustrie kommt stark unter Druck, wie ausführlich berichtet wurde. Die Medienberichterstattung fokussiert vor allem auf die Gefährdung von KonsumentInnen und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Industrie. Aber auch die Arbeitsbedingungen in chinesischen Spielzeugfabriken wurden kritisiert. Siehe z.B. <http://derstandard.at/?url=/?id=2999481>.

### **3.5 Irreführende Werbung der Firma Shell untersagt**

Die Niederländische Wettbewerbsbehörde gibt der Beschwerde der NGO Friends of the Earth Europe (FOEE) gegen Shell bezüglich irreführender Werbung statt. Beeinsprucht wurde ein Werbeplakat, das Fabriksschlote darstellt, aus denen statt Kohlendioxid Blumen kommen. Dieses „Greenwashing“ wurde nun behördlich untersagt.

[http://www.foeeurope.org/press/2007/July5\\_PDC\\_Shell\\_Ad.htm](http://www.foeeurope.org/press/2007/July5_PDC_Shell_Ad.htm)

### **3.6 UN Global Compact zahnloses Instrument**

Anfang Juli 2007 tagte der UN Global Compact Gipfel in Genf. Der Global Compact ist die CSR-Initiative der UNO, die vom ehem. Generalsekretär Kofi Annan ins Leben gerufen wurde. [http://www.unglobalcompact.org/docs/summit2007/GENEVA\\_DECLARATION.pdf](http://www.unglobalcompact.org/docs/summit2007/GENEVA_DECLARATION.pdf).

Anlässlich des Gipfels erneuerten zahlreiche NGOs ihre Kritik an der Zahnlosigkeit des Global Compact, siehe z.B. <http://www.evb.ch/p25012945.html>, <http://www.corpwatch.org/article.php?id=14549>

### **3.7 Nominierungsaufruf für die „Public Eye Awards 2008“ in Davos**

Seit dem Jahr 2000 wirft die NGO Erklärung von Bern (EvB) mit «The Public Eye on Davos» einen kritischen Blick auf das gleichzeitig stattfindende Weltwirtschaftsforum WEF. Dabei geht es uns vor allem um die Mitglieder des WEF, die global tätigen Konzerne. Statt uns von den Sonntagsreden am WEF einlullen zu lassen, legen wir den Finger auf die wunden Punkte des Alltagsverhaltens der Konzerne. Damit Unternehmensverantwortung kein leeres Schlagwort bleibt.

[http://www.evb.ch/cm\\_data/Peye08-Aufruf\\_d.pdf](http://www.evb.ch/cm_data/Peye08-Aufruf_d.pdf)

### **3.8 'Worst EU Lobbying' Awards 2007 -- Call for Nominations**

Entering their third edition, the 'Worst EU Lobbying' Awards 2007 are now open for nominations. This year you can nominate for two categories. The 'Worst EU Lobbying' Award for the lobbyist, company or lobby group that in 2007 has employed the most deceptive, misleading, or otherwise problematic lobbying tactics in their attempts to influence EU decision-making. And the special 'Worst EU Greenwash' Award for the company whose advertising, PR and lobbying lingo is most at odds with the real environmental impacts of their core business activities.

It's up to you who will be eligible for these two awards! Until 15 September 2007 you can submit your nominations on <http://www.worstlobby.eu/>.

From the nominations, two shortlists of five nominees will be selected, followed by an on-line vote from 15 October to 24 November. The award winners in both categories will be presented during a festive awards ceremony in Brussels on 4 December 2007.

For more information and the nomination form, check out

<http://www.worstlobby.eu/>.

### **3.9 Preis für innovative Konzepte zur Beschäftigung älterer Menschen**

Das Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz verleiht gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice, der Wirtschaftskammer Österreich, der Arbeiterkammer, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund sowie der Industriellenvereinigung den Nestor. Unternehmen, die sich der Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen durch konkrete innerbetriebliche Maßnahmen widmen, lädt das Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz ein, sich um den Nestor zu bewerben. Im Sinne der **Corporate Social Responsibility** müssen kollektivvertragliche und gesetzliche Mindeststandards eingehalten werden. Bewerbungsfrist bis 12. Oktober 2007. Mehr Infos: [www.nestor.at](http://www.nestor.at)

### **3.10 Österreich unter TOP 20 Ländern im Bemühen um CSR...**

... auf Kosten der armen Länder, in denen die „dirty industries“ abgewickelt werden? Artikel über CSR-Länderrankings, die Rolle Chinas, Profitgier von Unternehmen und Corporate Greenwashing:  
[http://www.globalissues.org/TradeRelated/Corporations/social\\_responsibility/](http://www.globalissues.org/TradeRelated/Corporations/social_responsibility/)

### **3.11 Zeitschrift „Konsument“: Ergebnisse des Ethiktests in der Bekleidungsindustrie**

Bekleidungsindustrie im Ethiktest: Keine weißen Westen. Befund: Unternehmen und KonsumentInnen profitieren, während die Arbeitsbedingungen in den Zulieferketten vielerorts nach wie vor katastrophal sind.  
[http://www.ots.at/meldung.php?schluessel=OTS\\_20070830\\_OTs0048](http://www.ots.at/meldung.php?schluessel=OTS_20070830_OTs0048)

### **3.12 Universität Rotterdam: CSR und Klimawandel**

Der Druck auf Unternehmen steigt – sowohl von NGOs als auch von AktionärInnen und KundInnen.  
[http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS\\_20070724\\_OTs0019](http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS_20070724_OTs0019)

### **3.13 CSR-News im Glocalist**

Das „Monatsmagazin für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung“ bringt in seiner Ausgabe Nr.19/Juli - August 07 „Demokratie und Partizipation“ u.a. folgende Themen: CSR-Reporting der Österr. Banken, Wilhelm Zwirner ; Wirtschaftsethische Vereine - ein Streifzug ; Ethik und Ertrag - kein Widerspruch, Gerhard Tometschek ; CSR News. <http://www.glocalist.at>

## **4 Kommende Veranstaltungen und Seminare**

---

### **4.1 Communication and Conflict: Propaganda, Spin and Lobbying in the Global Age**

Propaganda, spin and lobbying are increasingly the topic of public and media debate. From the attempt to construct a 'threat' from Weapons of Mass Destruction, through the razzmatazz of political campaigning to the regular scandals about improper corporate influence on policy the relationship between communication, conflict and power is back on the academic research agenda.

The Department of Geography and Sociology is pleased to announce an international conference on Communication and conflict, to be held in Glasgow on 7-9 September 2007. <http://gs.strath.ac.uk/content/view/240/130/>

### **4.2 ASD LEHRGANG: INTEGRIERTES CSR-MANAGEMENT HERBST 2007**

ASD-Seminarzentrum im Rogner-Bad Blumau  
13. September bis 30. November 2007  
Kosten: 3.880 Euro exkl. MwSt.  
Infos und Anmeldung: <http://www.asd.at/>

### **4.3 Masterclass Fundraising Kongress**

24. - 25. September, Wien  
Fundraisingverband Austria  
Entwicklung einer Fundraising-Strategie mit dem CSR-Konzept/ Masterclass mit den credo Beraterinnen:  
Diese für NGOs entwickelte Masterclass dreht sich um die Frage: Wie können NGOs durch nachhaltige Kooperationen mit Unternehmen sowohl ihre Finanzbasis verbessern als auch die Wahrnehmung ihrer Ziele in der Gesellschaft vergrößern?  
Weitere Informationen unter: [www.fundraisingkongress.at](http://www.fundraisingkongress.at)

### **4.4 Oberösterreichischer Umweltkongress und Internationale Zukunftskonferenz**

Von 24. bis 26. September 2007 findet der Oberösterreichische Umweltkongress unter dem Titel „Eine andere Welt ist möglich: Globalisierung für und nicht gegen die Menschen“ sowie die Internationale Zukunftskonferenz „Global Marshall Plan“ im Atrium Bad Schallerbach statt.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung:  
OÖ Akademie für Umwelt und Natur, 4020 Linz  
Tel.: 0732/7720-14402 oder 14429 Frau Gabriele Singer  
E-Mail: [uak.post@ooe.gv.at](mailto:uak.post@ooe.gv.at)  
Internet: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) im Bereich Themen/Veranstaltungen/Umwelt  
Um Anmeldung bis spätestens 10. September 2007 wird gebeten!

#### **4.5 CREDO Dialog**

Der Credo-Dialog - die Plattform für Schlüsselpersonen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik zu spannenden Themen des CSR-Diskurses - lädt zur nächsten Veranstaltung am 26. September ein.

Unser Thema: "Wie können Unternehmen verantwortungsvoll mit den Auf- und Abs der Konjunktur umgehen und trotzdem innovativ und beweglich bleiben?"

Ort: Credo - Fichtegasse 5/1, 1010 Wien

Termin: 26. Sept. 2007. Ab 17:30 Uhr

Anmeldung: Bis 19.09.2007

Kontakt: Katharina Liebenberger, Tel: 01-9247062-120 - Mobil: 0664/151 9731

Kostenbeitrag: € 50,- zzgl. 20% Mwst. für Unternehmen. € 25,- zzgl. 20% Mwst. für spenden-finanzierte NGOs.

[www.credo.co.at](http://www.credo.co.at)

#### **4.6 Zweiter deutschsprachiger Grundeinkommens – Kongress**

5. – 7.10. 2007 in Basel

„Bedingungslos und existenzsichernd. Das Grundeinkommen als Menschenrecht!“

Auf mehreren Podien und in zahlreichen Workshops werden folgende Themen behandelt:

- Das Grundeinkommen als Menschenrecht
- Debatte um den Arbeitsbegriff und das Menschenbild in Bezug auf das Grundeinkommen
- Soziale Sicherungssysteme der Vergesellschaftung - Schatten und Sonnenseiten
- Europäische Sicherungssysteme und Wohlfahrtsregimes: Wie können sie in Richtung Grundeinkommen entwickelt werden?
- Entwicklung im Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik
- Finanzierungsmodelle von Grundeinkommen
- Die gesonderte Situation der Frauen soll als Gender-Thema bei allen Workshops und Diskussionen aufgenommen werden.

Zu den Input-GeberInnen zählen Anne Alex, Margit Appel, Ronald Blaschke, Alex Demirovic, Wolfgang Engler, Andreas Exner, Maria Hintersteiner, Nicole Lieger, Ueli Maeder, Dagmar Paternoga, André Presse, Harald Rein, Klaus Sambor, Franz Segbers, Avji Sirmoglu, Peter Ulrich, Mag Wompele und viele andere mehr.

Anmeldung und Infos:

[Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt](#)

[B.I.E.N Austria](#)

c/o ksoe

Schottenring 35 DG

A-1010 Wien

0043-1-310 51 59

[www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at)